

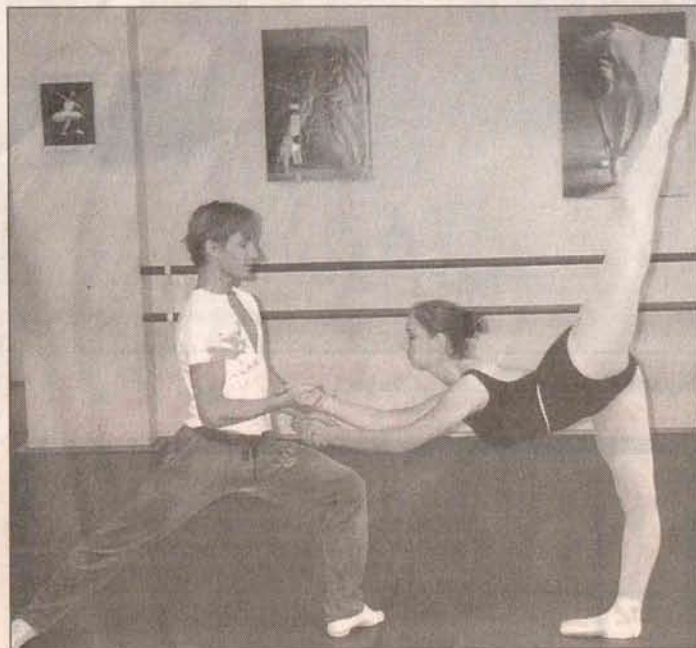
Stargast ist Evgenij Bondarenko vom Opernhaus Hannover

Ballettschule Sylvia Hirsch lädt ein in „Eine bunte Reise durch die Welt des Balletts“

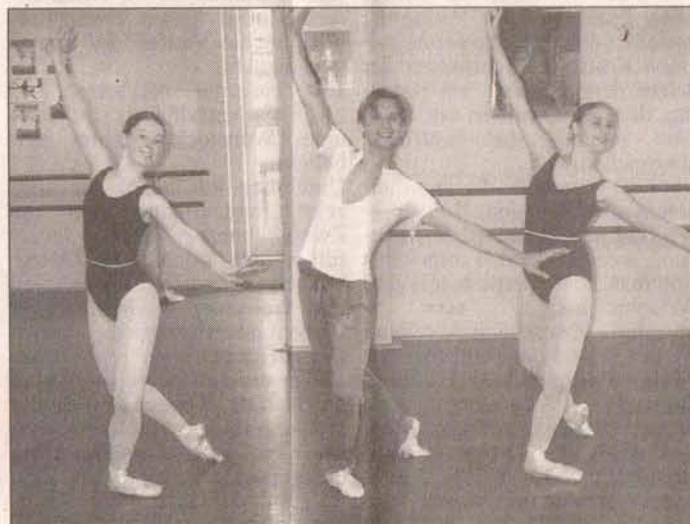
WUNSTORF(gi). Alle zwei Jahre präsentiert sich das seit etlichen Jahren in Wunstorf ansässige und weit über die Grenzen hinaus bekannte Ballettstudio Hirsch einem großen Publikum im Stadttheater. So wird es auch am 18. November zur Premiere um 18:30 Uhr sein.

„Aber es ist anders als in den Vorjahren“, verspricht die Leite-

rin der Ballettschule, Diplom Bühnentanz-Pädagogin Sylvia Hirsch. Handelte es sich bisher um ein Handlungsballett wie die „Nussknacker“, „Giselle“ oder „Dornröschen“, so gibt es dieses Mal ein gemischtes Programm mit mehreren Stücken. „Es ist für jeden Geschmack etwas dabei“, fährt die Ballettschulleiterin fort. Neben den Freunden der Klassik kommen auch die des



Ballettschülerin Kerstin Nolte mit Evgenij Bondarenko.



Julia Achilles (li) und Kerstin Nolte (re) proben ein Stück mit Evgenij Bondarenko ein.

Musicals voll auf ihre Kosten. Aber alles der Reihe nach. Den abwechslungsreichen Abend läuten die jüngsten Schülerinnen ein. Sie sind zwischen sieben und neun Jahre alt und zeigen Einblicke in die Vorbereitungs-

klasse für das klassische Ballett. Die Übungen aus dem Unterricht sind dabei attraktiv verpackt. Es ist ein Garten als Bühnenbild aufgebaut, in denen sich die jungen Tänzerinnen als Schmetterling, Blume, Schildkröte oder Mari-

enkäfer tummeln. Derart fantasievoll angezogen vergessen die Kinder die anstrengende Arbeit. „Mazurka und Polonäse“ (Ballett Paquita von Ludwig Minkus) führen die Kinder ab zehn Jahren auf und die 14-Jährigen schließen sich mit dem Stundenwalzer aus dem Ballett „Coppélia“ an. Die großen zwischen 17 und 18 Jahre alten angehenden Künstlerinnen präsentieren das romantische Stück Divertissement aus „Pas de C quatre“. Das Ballett wurde 1845 uraufgeführt

Ballettschule Sylvia Hirsch
präsentiert

„Eine bunte Reise durch die Welt des Balletts“

Stadttheater Wunstorf

Samstag, 18. November 2000, 18.30 Uhr
Sonntag, 19. November 2000, 15.30 Uhr
Sonntag, 26. November 2000, 15.30 Uhr

Kartenvorverkauf:
Bistro Visá-Vis, Wasserzucht 24
Täglich 10.00 bis 24.00 Uhr

Eintritt:
Erwachsene: DM 28.-
Kinder: DM 18.-

mit den vier berühmtesten Ballett-rienen der damaligen Zeit. Es wird heute noch unverändert dargeboten. Die Besucher können sich schon auf bezaubernde Kostüme freuen. Insgesamt werden den ersten Teil der Veranstaltung rund 70 Schülerinnen der Ballettschule bestreiten. Der einzige Junge an der Schule tritt nicht auf.

Höhepunkt des Abends wird zweifelsohne Solotänzer Evgenij Bondarenko vom Opernhaus Hannover sein.

Er bekam für den rund 15-minütigen Auftritt die Genehmi-

gung seines künstlerischen Direktors, Mehmet Balkan. Vom Musicalkomponisten George Gershwin wurden einige seiner bekanntesten Lieder vertanz und zu einer Show zusammen gestellt.

Die Kostüme nähte Margot Hirsch. Sie hat lange Jahre die Schule selbst geleitet und dann an ihre Tochter Sylvia übergeben. Die Bühnenvorhänge wurden von der Wunstorfer Firma Voss Raum und Design gesponsert, die Dekoration malte Malermeister Burkhard Seibt aus Luthe.

Foto:gi/p